



Antrag
zur **Förderung einer investiven Maßnahme**
von regionaler Bedeutung aus Mitteln des Kulturraumes für das Zuwendungsjaar

--

Vom Kultursekretariat auszufüllen!

Aktenzeichen:	
Bearbeitungsvermerke:	

Vom Antragsteller auszufüllen!

1. Antragsteller	
Name:	
Postanschrift:	
Ansprechpartner/in:	
Telefon / Fax:	
Mail:	

2. Letztempfänger der Zuwendung <i>(sofern nicht identisch mit Nr. 1)</i>	
Name:	
Postanschrift:	
Ansprechpartner/in:	
Telefon / Fax:	
Mail:	

3. Maßnahme <i>(möglichst kurze, aber eindeutige Beschreibung der Maßnahme)</i>

4. Realisierungszeitraum	
Vorgesehener (Bau-)Beginn (TT/MM/JJJJ):	
Vorgesehene Beendigung/Fertigestellung (TT/MM/JJJJ):	

5. Beantragte Zuwendung vom Kulturraum (nach 7.3):	EUR
---	------------

Beachte: Der Kosten- und Finanzierungsplan muss ausgeglichen sein. Dafür müssen die Gesamteinnahmen und –ausgaben gleich hoch und angemessen geplant sein. Alle mit demwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter) und der Eigenanteil deswendungsempfängers sind als Deckungsmittel für alle mit demwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben einzusetzen.

8. Dem Antrag sind beizufügen:

- Projektbeschreibung unter Beachtung der am 14.12.2017 beschlossenen Fördergrundlagen des Kulturraumes (insbesondere Darstellung regionale Bedeutsamkeit, Kriterienerfüllung, Alleinstellungsmerkmale, Zielsetzung, zeitlicher Ablauf)
- Sofern die Maßnahme so umfangreich ist, dass eine Unterteilung in mehrere Bauabschnitte notwendig ist, ist dem Antrag eine Planungsübersicht über die gesamte Maßnahme beizufügen (Beschreibung und Kostenplanung sowie zeitliche Planung für das Gesamtvorhaben).
- Stellungnahme der Sitzgemeinde (Anlage)

9. Erklärungen des Antragstellers: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Der Antragsteller erklärt, dass er zum Vorsteuerabzug

- berechtigt ist und dies bei den Ausgaben (Netto bzw. Vorteile aus Vorsteuerabzug) berücksichtigt hat.
- nicht berechtigt ist.

- Das Projekt wurde noch nicht begonnen.

- Hiermit beantrage ich die Genehmigung zum vorzeitigen, förderunschädlichen Maßnahmebeginn (daraus ergibt sich kein Anspruch auf Förderung)

zum (Datum) _____

aus folgendem Grund: _____

Hinweis: Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Vertrages zu werten.

- Es wird bestätigt, dass gemäß § 4 Abs.1 d Förderrichtlinie des Kulturraumes Vogtland-Zwickau weitere Fördermöglichkeiten geprüft wurden.
- Alle Angaben wurden vollständig, wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht.
- Bei Änderungen zum Antrag – insbesondere zum Kosten- und Finanzierungsplan - hat der Antragsteller die Pflicht den Kulturraum umgehend zu informieren.
- Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass die sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in elektronischen Dateien zu amtlichen Zwecken gespeichert werden und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden. Der Antragsteller ist im Fall einer Förderung mit der öffentlichen Bekanntgabe (Antragsteller, Projektbezeichnung, Fördersumme) durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau einverstanden.
- Dem Antragsteller ist bekannt, dass
 - Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist,
 - nur vollständig ausgefüllte Anträge mit allen geforderten Anlagen zur formellen Förderfähigkeit des Antrages führen,
 - kein Rechtsanspruch auf Förderung aus dem Kulturraum besteht.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Stempel

Stellungnahme der Sitzgemeinde

(Nur auszufüllen, wenn der Rechtsträger nicht identisch mit der Sitzgemeinde ist)

Hiermit bestätigt die Sitzgemeinde, den Antrag auf Bezuschussung für die **Maßnahme**

.....

an den Kulturraum Vogtland-Zwickau zur Kenntnis genommen zu haben.

Es ist uns bekannt, dass die Förderung des Projektes gemäß § 3 Abs. 2 SächsKRG von einer angemessenen Beteiligung der Sitzgemeinde abhängig ist.

***Hinweis:** Gemäß § 4 Nr. 2 der Förderrichtlinie des Kulturraumes Vogtland-Zwickau ist bei Projektförderung eine finanzielle Beteiligung der Sitzgemeinde mit mindestens 10 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben definiert.*

Die Sitzgemeinde beabsichtigt, **vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltplanes**, die Maßnahme, wie im Kosten- und Finanzierungsplan unter Punkt 7.2 ausgewiesen, mit einem finanziellen Betrag (keine unbaren Leistungen) in Höhe von

..... EUR

zu unterstützen.

Nachrichtlich!

Die Sitzgemeinde unterstützt das Projekt darüber hinaus mit folgenden Sachleistungen (unbare Leistungen):

.....
.....
.....

.....
Ort, Datum

.....
Stempel

.....
Unterschrift der Sitzgemeinde

Bitte beachten:

Die ausgefüllte Stellungnahme muss **zeitgleich** mit dem Antrag eingereicht werden!

Name und Anschrift der Sitzgemeinde

Ansprechpartner/in der Sitzgemeinde
(Name, Kontaktdaten)

